Katholische Kirchengemeinden

der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein mit St. Martin Großengstingen, Heilig Kreuz Oberstetten und St. Wolfgang Eglingen

Pfarrbrief Nr. 1/2022

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,
beim Verfassen dieses Vorwortes strömen weltweite gewichtige Ereignisse mit derzeit unbekanntem Ausgang auf uns alle ein: Der Fortgang der Corona-Pandemie im dritten Jahr, der Krieg in der Ukraine und die existenzbedrohende Krise in unserer Kirche und wir feiern Ostern, das zentrale Fest um das Mysterium unseres Glaubens. Im Geheimnis der Auferweckung wird die Botschaft von der Heilung aller Menschen wie in einem Brennpunkt auf den Punkt gebracht. Ab jetzt steht fest: Alle lebensfeindlichen Mächte, auch unserer Zeit, können bezwungen werden. In Jesus ist dieses Tun Gottes schon wirksam geworden und es war eine großartige Sternstunde der jungen Gemeinde, dass sie erkannt hat: Dieses Handeln Gottes ist nicht auf eine ethnisch oder sonst wie umgrenzte Gruppe von Menschen beschränkt, sondern ist für alle offen. Die Ohnmacht über den schrecklichen leiblichen Tod bricht auch über Jesus herein, doch Gott, von dem im Ersten Johannesbrief geschrieben wird, dass er die Liebe ist, lässt Jesus nicht im Grab. Das ist der einzige Trost angesichts des vielfachen für uns alle ohnmächtigen Todes in der Pandemie und aller sinnlosen Kriege auf unserer Erde.
Dennoch, Umfragen zufolge wird der Botschaft von der Auferstehung selbst von praktizierenden Christen immer weniger Glauben geschenkt. Vor diesem Hintergrund möchte ich die Frage aufgreifen, wie der christliche Auferstehungsglaube heute noch überzeugend weitererzählt werden kann. Für den Evangelisten Johannes hat das leere Grab durchaus eine Bedeutung, nicht aber als Beweis, sondern als hinweisendes Zeichen. Deuten kann dieses Zeichen aber nur, wer in die Grabeshöhle eintritt, wer dem Auferstandenen begegnet - wie später die Emmausjünger. Sind solche Begegnungen Vergangenheit? Ich bin überzeugt, die Mitfeiernden, die Mitglaubenden tragen alle solche Ostererfahrungen in sich. Sie zu wecken und die Gläubigen selbst als Osterzeugen und -zeuginnen zu gewinnen, ist die Intention eines jeden Ostergrußwortes und jeder Osterpredigt.
Das Leben hat den Tod bezwungen. Von dieser Osterbotschaft geben alle vier Evangelien Zeugnis. Eines aber ist auffällig: Obgleich dieses österliche Geschehen den Höhepunkt im Leben Jesu markiert und die Botschaft von der Auferweckung Jesu die Quintessenz der Evangelien darstellt, wird dieses Ereignis im Neuen Testament nirgends näher beschrieben. Der Vorgang der Auferstehung bleibt im Dunkeln. Auch der Evangelist Johannes schildert uns lediglich, wie das leere Grab entdeckt wurde. Was aber war zuvor geschehen?
Darüber schweigt sich Johannes aus wie auch die anderen Evangelisten und auch in vielen bildnerischen Darstellungen wird es vermieden, das Auferstehungsgeschehen

Titelfoto: R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

selbst zu malen. Das Ereignis der Auferstehung wird uns nicht erzählt. Niemand hat es gesehen; keiner kann davon berichten, weil kein Zeuge zugegen war. Wie Jesus vom Tode erweckt wurde, diese Frage bleibt für immer unbeantwortet und dennoch hat sich die Botschaft von seiner Auferweckung in Windeseile verbreitet - bis um die ganze Welt. Ist das nicht eigenartig? Einer Botschaft, für die es keine Augenzeugen gibt, wird Glauben geschenkt.

Wäre das in unserer Zeit noch möglich? Wie lange könnte sich heute wohl eine Nachricht halten, ohne dass für sie Beweise und Augenzeugen anzuführen wären?

Was ist Wahrheit? So hatte schon Pilatus gefragt und damit den Finger auf den wunden Punkt gelegt. Wo Menschen Aussagen machen, Behauptungen aufstellen, wo sie Beweise herbeiführen und erhitzt debattieren, kommt dort die Wahrheit ans Licht? Lässt sich die Wahrheit überhaupt beweisen oder muss sie sich nicht erst im Leben selbst unter Beweis stellen? Was wahr ist, muss sich im Leben erst bewahrheiten, das Leben selbst ist der Testfall und Ernstfall der Wahrheit. Alle Nachforschungen und Behauptungen, alle Aussagen und Zugeständnisse bleiben nichtig, wenn sie im Leben nicht halten, was sie versprechen.

Für das Ereignis der Auferstehung gibt es zwar keine Beweise und keine Augenzeugen, und doch wurde der Osterbotschaft Glauben geschenkt: Von Maria von Magdala, dem Lieblingsjünger, von Petrus und schließlich von Tausenden und Abertausenden Menschen.

Das ist die Botschaft von Ostern: Der Tod ist besiegt, es lebt das Leben, es lebt die Liebe, es lebt die Wahrheit. Gerade auch in unserer krisengeschüttelten Kirche muss diese Wahrheit gegen jegliches menschenverachtendes Handeln den Alltag bestimmen. Diese Osterbotschaft gilt uns wie schon Generationen von Gläubigen zuvor. Wie bei Maria von Magdala, dem Lieblingsjünger und bei Petrus wird die Ostersonne auch unser Leben erhellen, wenn - ja, wenn wir bereit sind, uns auf die Botschaft vom Sieg der göttlichen Liebe einzulassen, ihr zu vertrauen und danach zu handeln. Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr

Diakon Rudolf Tress

Erstkommunion in Engstingen

Am 15.01.2022 konnten wir dieses Jahr mit der Erstkommunion-Vorbereitung starten. Der Vorbereitungsweg steht unter dem Motto: „Gehe mutig von Augenblick zu Augenblick". 14 Kinder werden dieses Jahr die Heilige Erstkommunion feiern.
Coronabedingt wird es zwei Termine geben: Samstag, 23. April und Sonntag, 24. April 2022.

Wir haben mit den Kindern bereits den Kirchenraum erkundigt, waren auf einem Stationenweg zum Heiligen Wendelinus und haben uns mit dem Thema „Mut" beschäftigt. In den nächsten Wochen kommen noch weitere Themen dazu. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien freuen wir uns auf ihren großen Tag.
Heidi Schaffran und Kerstin Schweitzer

Krippenspiel am Heiligen Abend

Trotz schwieriger Vorbereitung aufgrund Corona, ist es uns gelungen ein lebendiges Krippenspiel unter freiem Himmel, im Schlosshof, aufzuführen. Dieses Mal konnten die Erstkommunion-Kinder wieder aktiv mitspielen. Unsere beiden Erzählerinnen Inka Dannecker und Eva Schweitzer haben den Zuschauern die Weihnachtsgeschichte

vorgetragen und unsere Schauspieler haben sich als Maria, Josef, Engel oder Hirten an den entsprechenden Textpassagen auf den Weg gemacht und so die Erzählung lebendig gestaltet. Sehr feierlich und mit weihnachtlichen Klängen wurde das Krippenspiel von den Schwäbischen Albmusikanten musikalisch umrahmt.

Glücklicherweise war das Wetter trocken. Das Krippenspiel hat viele Besucher angelockt und allen Freude bereitet. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Besucher! Besonderer Dank gilt Martin Baisch, der wieder mal für Licht und Ton gesorgt hat.

Sternsinger - Heilige Drei Könige 2022

Normalerweise kommen die Sternsinger zu uns in den Kindergarten. Aber coronabedingt ging es dieses Jahr wieder nicht. Deshalb war die Erzählung der 3 Könige dieses Jahr wieder etwas anders.Die Utensilien der Könige (Gewandt, Krone, Weihrauchfass, Weihrauch und Stern) haben wir von den Königen ausgeliehen. So konnten die Kinder alles ganz genau anschauen und erzählen, was sie alles schon kannten und wussten. Da bei einigen Familien zu Hause die Könige schon waren haben die Kinder viel berichtet und erzählt wie es bei ihnen war. Für viele war der Geruch des Weihrauches was ganz besonderes und es war interessant und lustig, wie die Kinder den Geruch empfanden.

Von: es stinkt, Nase zuhalten, riecht gut, wie angebrannte Karotte, lecker…kamen die Antworten. Auch den Film den unsere Sternsinger selbst gedreht haben durften sich die Kinder am Laptop anschauen und sie waren erstaunt, als sie einige ehemalige Kindergartenkinder als Könige entdeckt haben. Zum Schluss hörten sie noch die religiöse Erzählung von den 3 Königen die dem Stern folgten und nach Bethlehem zum Stall gingen.

Ökumenische Sternsingeraktion 2022 in Sonnenbühl

Nachdem in Willmandingen und Erpfingen die Sternsingeraktion bereits mehrere Jahre in ökumenischer Form durchgeführt wurde, haben sich in diesem Jahr auch die evangelischen Gemeinden in Genkingen und Undingen entschieden, diese große Spendenaktion von Kindern für Kinder in der ganzen Welt zu unterstützen.

Leider war es uns zum Jahreswechsel 2021/2022 wegen der anhaltenden Pandemie ein weiteres Mal nicht möglich, die Hausbesuche in der früher üblichen Form durchzuführen. Dennoch konnten wir allen Haushalten, die durch eine Anmeldung darum gebeten hatten, den Weihnachtssegen für das Jahr 2022 mit einem Anschreiben zukommen lassen.

Zwei Sternsinger-Gruppen aus Genkingen gestalteten darüber hinaus zusammen mit Pfarrer Wandel aus Undingen am 2. Januar 2022 einen Sternsingergottesdienst als Familiengottesdienst für alle Sonnenbühler Pfarreien in der Kirche zu Unserer lieben Frau und in St. Michael (Genkingen). Dabei standen die drei Kinder Benson, Malak und Blessing aus dem Südsudan, Ägypten und Ghana im Mittelpunkt. Ihr Schicksal steht stellvertretend für das vieler Kinder weltweit, die jedes Jahr durch Sternsinger-Spendengelder unterstützt werden. Eindrücklich veranschaulichte Pfarrer Wandel, dass aber auch wir selbst, so wie die Kinder in Afrika, unter dem Schirm Gottes stehen und uns seines Schutzes sicher sein dürfen.

Die Sternsingerverantwortlichen bedanken sich herzlich bei den Sonnenbühler Pfarrern, den engagierten Kindern und allen Gottesdienstbesuchern und sonstigen Spendern für die tatkräftige Unterstützung und das Weiterführen dieser Tradition.

Martina Eicher, Damaris Rieck, Sonja Leibfritz und Christine Dorfmüller

Waldtage mal etwas anders im Kindergarten!

Eigentlich sind Waldtage im Januar immer mit Schnee verbunden. Leider in diesem Jahr nicht, auch das Wetter war nicht so gut, deshalb haben wir nach einer Alternative gesucht.

Im Kindergarten ging´s dann mit dem Picknick los. Die Kinder hatten ihren Spaß, dass man wie im Wald auf dem Boden essen durfte.

Dann marschierten wir los. An der ersten noch etwas schneebedeckten Wiese machten wir halt. Hier hatten dann alle Kinder sehr viel Spaß beim Schneemann bauen, Poporutscher fahren, Fußball spielen, Seil springen und Tau ziehen. Zufrieden und k.o. ging´s dann wieder zum Kiga zurück.

Auch wenn wir nicht wie geplant zum Wald gelaufen sind, waren sich alle einig, dass der Tag sehr viel Spaß gemacht hat.

Büchereiarbeit 2021

Auch im Jahr 2021 war Corona präsent. Geplante Veranstaltungen mussten verschoben werden, Vorschriften nach der aktuell geltenden Landesverordnung angepasst werden und dann auch noch der Status kontrolliert werden. Aufgaben, die das elfköpfige, ehrenamtliche Team der Bücherei gerne umsetzte und die Leser sehr dankbar dafür waren. Die Statistik hat sich im Vergleich zum Jahr 2020 nur unwesentlich geändert. Neue Leser kamen zwar hinzu, dafür kamen aber langjährige Leser nicht mehr in die Bücherei. Die Ausleihzahlen blieben fast gleich. Die Überraschungstaschen wurden immer sehr gerne angenommen und auf Wunsch werden diese auch weiterhin gerichtet. Die Bücherei ist mit Neuerscheinungen in allen Bereichen „up to date“ und hält für alle Altersklassen Lesestoff bereit. Der für April geplante Bücherflohmarkt musste auf Juli verschoben werden und fand coronakonform im Einbahnstraßensystem statt. Der Erlös ging an eine Familie im Lautertal. Die Open-Air-Lesung mit Dr. Martin Sowa und seinem neuen Krimi „Karo König vom Albbiotop“ konnte im September zwar wie geplant stattfinden, musste aber Aufgrund des schlechten Wetters und mit entsprechenden Hygieneauflagen und Einlasskontrollen

ins Gemeindezentrum verlegt werden. Die Lesung fand als Benefizlesung für die Familie Schumann/Tomo aus Gönningen statt, die durch einen Hochwasserschaden in ziemlich große finanzielle Schwierigkeiten geraten ist. Die Premierenbesucher spendeten 1.066 Euro. Die Spendenübergabe erfolgte im Ok-

tober. Die Familie Schumann/Tomo mit ihren Kindern Sofia und Valentin, der an der seltenen Krankheit Spinale Muskelatrophie leidet, konnten mittlerweile in ihr barrierefreies Haus in Gönningen einziehen. Es ist zwar noch nicht alles fertig, aber sie können wenigstens in ihrem Haus wohnen und müssen nicht mehr aus Kisten leben. Die Mutter kommt mit ihren Kindern nun regelmäßig nach Großengstingen in die Bücherei und genießt den ruhigen Aufenthalt dort.

Am ersten Advent wurde Frau Angelika Minde für zehnjährige Mitarbeit im Büchereiteam geehrt. Die Ehrung fand im Rahmen der Vorabendmesse statt. Herr Pfarrer Jäger überreichte Frau Minde die Bronzene Ehrennadel und eine Urkunde von unserem Bischof Gebhard Fürst.

Auch in schwierigen Zeiten ist die Bücherei ein Ort, wo sich Menschen treffen und Gespräche stattfinden, wenn auch auf Abstand und mit Maske. Seit Oktober hat die Bücherei auch Freitagnachmittag von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Bestellungen von Überraschungstaschen oder Buchwünschen gerne per Mail: buecherei@st-martin-engstingen.de
oder telefonisch unter 07129/9303562
in den Ferien ist die Bücherei geschlossen

Sternstunden auf der Schwäbischen Alb

Nachdem am Samstagnachmittag 26. 03. viele der 14 Teilnehmer*innen ihr Fernrohr selbst gebastelt hatten, konnten sie nach einer kurzen, sehr anschaulichen Präsentation über den Sternenhimmel, am Abend die Sterne selber beobachten.

Alle Sternforscher wurden wunderbar verpflegt. Es war ein rundum gelungener wunderschöner Tag mit super Wetter. Die Veranstaltung wurde von Herrn Raphael Schäfer, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Reutlingen-Zwiefalten in Kooperation mit JUKI und Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein, organisiert. Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen. Vielen Dank.

Text und Bilder: Mirella Gauß

Turmfalken auf St. Martin

Unsere Turmfalken, die sich schon seit vielen Jahrzehnten auf unserem Kirchturm wohlfühlen, können dieses Jahr, nach der abgeschlossen Turmsanierung, in ihr neues „altes“ Zuhause einziehen.

Die alten Brutplätze, die schon in den 80ziger Jahren von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern gebaut und gepflegt wurden, hatte man zurückgebaut und durch neue ersetzt.

Die, während der Renovierung, aufgehängten Ersatz-Falkenkästen am Rathaus und am östlichen Kirchengiebel konnten im Herbst 2021 wieder abgehängt werden.

Um weitere Nistmöglichkeiten für Falken oder andere Höhlenbrüter zu schaffen, übergab die Kirchengemeinde die beiden Nistkästen dem schwäbischen Albverein. Die Naturschutzgruppe vom Albverein suchte für diese neue Plätze und fand sie am

Gemeindschaftsschuppen und beim Steinbruch „Biermade“.

Die Nistkästen konnten bereits im Februar aufgehängt werden und stehen natürlich unter Beobachtung und Pflege vom Albverein. Nun sind wir mal gespannt wer einzieht!

Text und Fotos: Hubert Hipp

Auszeit im Advent

Das Familiengottesdienst-Team hat am 9. Dezember 2021 in die Heilig-Kreuz-Kirche in Oberstetten zu einer kleinen Auszeit im Advent eingeladen.

Die Tage im November und Dezember sind für manche von uns schwer zu ertragen. Der Advent gibt uns aber Zeit, uns mit unseren Hoffnungen und Erwartungen zu beschäftigen. So wie wir auf das wiederkehrende Licht hoffen, so warten wir im Advent auf die Feier der Heiligen Nacht. Mit unserer Vorbereitung aufs Weihnachtsfest bringen wir unsere Sehnsüchte zum Ausdruck, letztendlich von diesem Licht angestrahlt zu werden. In einer kleinen Andacht, die musikalisch durch Hans Holzhauer begleitet wurde, überlegten wir, wo uns Engel in unserem Alltag begleiten. Wo wir für andere Engel sein können und wie wir Gottes Anwesenheit in der Welt erfahrbar machen.

Manchmal wünsche ich mir, ein Engel käme und würde den Stein von meinem Herzen wälzen, damit ich den Lebendigen bei den

Menschen suche, wie damals der Engel am Ostermorgen in Jerusalem.

Gott, wenn ich genau hinschaue, sehe ich viele Engel, die meinen Weg kreuzen - Engel mit Menschengesichtern, Menschen mit Engelgesichtern, die mich spüren lassen: Du Gott bist ein Gott für uns Menschen, du sorgst für uns auf deine Weise!

Gestärkt und voller Vorfreude auf das kommende Fest gingen wir nach Hause.

Kindergottesdienstteam

Im vergangenen Advent haben wir die Kinder jeden Sonntag zum Kindergottesdienst in die Kirche eingeladen.

Wir haben miteinander Weihnachtslieder gesungen, gebetet, den Adventskranz entzündet und Fürbitten gehört. Die Fürbitten wurden dabei von Kindern vorgetragen. Natürlich durfte auch die Weihnachtsgeschichte nicht fehlen.

Außerdem haben wir jeden Sonntag einen Teil der Geschichte vom kleinen Waisenjungen Benjamin und seiner Trommel vorgelesen. In der Geschichte geht es um Freundschaft, Talente, das eigene Selbstwertgefühl und Mut. Im Stall erfährt der kleine Trommler, dass Gottes Liebe nicht unterscheidet, sondern für jeden da ist. Dass man keine großen Geschenke braucht, dass kein Status nötig ist, um den Kontakt zum neugeborenen König aufzunehmen. Benjamin bringt das Einzige mit, was er geben kann, den Klang seiner Trommel und gewinnt dafür das Lächeln des Kindes. Eine ermutigende Aussage, die einen wichtigen Wert der Weihnachtszeit in den Mittelpunkt rückt, nämlich dass alle mit ihren Stärken und Schwächen angenommen werden.

Die Kinder konnten daheim eine Trommel basteln, die auch als Schatztruhe genutzt

werden kann. Hierfür haben sie jeden Sonntag weiteres Bastelzubehör bekommen sowie einen kleinen Schatz für Ihre Trommel-Schatztruhe: einen kleinen Schutzengel, einen Stern, einen Mut-Stein sowie ein Herz. Wir hoffen mit unseren Kindergottesdiensten im Advent etwas von der Weihnachtsfreude an die Familien weitergegeben zu haben.

Rückblick Juchrimiko

Am 8. Oktober 2021 durften wir wieder einen Jugendgottesdienst unter dem Thema „Reich Gottes“ mit dem BDKJ und der Band Good Intention unter Coronaauflagen feiern. Es war wie immer ein gelungener Abend mit chilligem open-end.

Außerdem beschäftigten wir uns 2021 noch mit den Themen „Glück in der Bibel“ und dem „Barmherzigen Samariter“, bei dem wir zur Vorbereitung auf den 102. Deutschen Katholikentag mit dem Thema „Mantel teilen“ ein Stück Stoff für den Martinsmantel gestalten durften.

Zu Beginn des Jahres 2022 thematisierten wir was Freundschaft für uns in unserer christlichen Gemeinschaft, zu Jesus und für jeden von uns ganz persönlich bedeutet. Jeder durfte sein eigenes Freundschaftsbändchen basteln.

Auch der Frieden in unserer Welt ist heute nicht mehr selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, das aktuelle Geschehen in der Ukraine zu besprechen und den Kindern Raum für Ihre Gedanken und Gefühle zu geben und sie mit der Gewissheit zu trösten, dass wir nicht alleine sind. Zum Schluss wurden von den Kindern Friedenstauben bemalt.

Sternsingeraktion in Eglingen

Das Motto der Sternsingeraktion 2022 lautete: GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN
EIN KINDERRECHT WELTWEIT
Die Sternsingeraktion konnte in diesem Jahr leider wieder nicht wie gewohnt ablaufen.
Um uns und die Sternsinger-Kinder zu schützen haben wir gemeinsam entschieden, dass auch in diesem Jahr keine Sternsinger von Haus zu Haus gehen. Deshalb haben wir jedem Haushalt einen Segensbrief der Kirchengemeinde St. Wolfgang zukommen lassen, in dem auch ein Überweisungsträger beigefügt war. So konnten wir ein sehr gutes Spendenergebnis erreichen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Adventsfeier für unsere Senioren in Eglingen

Am Nachmittag des zweiten Adventssonntages findet jedes Jahr die Adventsfeier für unsere Senioren in der Molke statt. Da im November 2021 die Coronazahlen wieder stark angestiegen sind, haben wir uns im Kirchengemeinderat dazu entschlossen, diese Feier nicht auszurichten.
Da wir aber unseren Senioren eine Freude machen wollten, haben wir allen Senioren ein Geschenk an die Haustür gebracht. Ein schönes Überraschungsgeschenk mit einem Nikolaus, Nüssen, Kerze, Weihwasser und eine schöne Weihnachtsgeschichte.
Es war eine tolle Überraschung, über die sich unsere Senioren sehr gefreut und bedankt haben. Es bleibt zu hoffen, dass im Dezember 2022 wieder eine Adventsfeier in Präsenz stattfinden kann.

Unser Krippenspiel 2021 im Freien

Die vielen Corona-Auflagen haben uns auch zur Weihnachtszeit noch immer fest im Griff und schränken uns mit vielen Vorschriften ein. Deshalb haben wir entschieden, dass unser Krippenspiel 2021 im Freien stattfinden soll. Hierfür durften wir den Platz unter dem Vordach der Firma Knupfer nutzen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dafür!

Unter der Mitwirkung vom Kirchenchor und einer kleinen Besetzung der Eglinger Heimatmusikanten konnten sich die zahlreichen Zuschauer auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Krippenspiel-Kinder, an Diakon Rudi Tress, an alle Sänger/innen und Musiker/innen, die die Aufführung durch ihr Mitwirken zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

Kleinkindergottesdienst in Eglingen

Die Kleinen unserer Gemeinde konnten sich aufgrund der Corona Pandemie seit langem nicht mehr zu einem gemeinsamen Gottesdienst treffen. Deshalb war es sehr erfreulich, dass sie mit ihren schönen Sternen unseren Christbaum in der Kirche geschmückt haben.

Und Anfang März war es dann auch endlich soweit, dass wieder ein Kleinkindergottesdienst in der Molke stattfinden konnte. Die Kinder waren begeistert und voller Eifer dabei. Am Ende der Stunde präsentierten sie ganz stolz ihre gemalten Bilder.

Gottesdienste vom 10. 04. 2022 bis 29. 05. 2022

Datum	St. Martin Großengstingen	Heilig Kreuz Oberstetten	St. Wolfgang Eglingen
So 10.04. Palmsonntag	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Wortgottesdienst**	**10:30 Eucharistiefeier**
Do 14.04. Gründonnerst.	**18:30 Abendmahlfeier** **20:00 Liturgische Nacht**	**20:00 Abendmahlfeier**	**17:00 Wortgottesdienst** **danach Ölbergandacht**
Fr 15.04. Karfreitag	**10:00 Kreuzweg i.d. Kirche** **15:00 Karfreitagsliturgie**	**15:00 Karfreitagsliturgie**	**10:00 Kreuzweg m. Chor** **17:00 Karfreitagsliturgie**
Sa 16.04.	**21:00 Osternachtfeier**	**19:00 Osternachtfeier**	**19:00 Osternachtfeier**
So 17.04. Ostersonntag	**09:00 Hochfest der Auferstehung des Herrn**	**10:30 Hochfest der Auferstehung des Herrn**	**09:00 Hochfest der Auferstehung des Herrn**
Mo 18.04. Ostermontag	**09:00 Wortgottesdienst**	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**
Sa 23.04.	**10:00 Erstkommunion** Grp 1	**18:30 Wortgottesdienst**	**18:30 Vorabendmesse**
So 24.04.	**10:00 Erstkommunion** Grp 2		
Mo 25.04.	**10:00 Dankandacht**		
Sa 30.04.	**18:30 Vorabendmesse**		**18:30 Wortgottesdienst**
So 01.05.	**18:30 Maiandacht**	**10:00 Erstkommunion** **17:00 Dankandacht**	**18:30 Maiandacht**
Sa 07.05.	**11:00 Taufe** (Alma Mara Pfützenreuter) **14:30 Trauung** (Stefanie geb. Aigner und Matthias Reiff) **18:30 Wortgottesdienst**	**18:30 Vorabendmesse**	
So 08.05.			**10:00 Erstkommunion**
	18:30 Maiandacht	**18:30 Maiandacht**	**14:00 Taufe** Lea Schmid
Di 10.05.	**14:30 Seniorengottesdienst**		
Sa 14.05.		**18:30 Vorabendmesse**	
So 15.05.	**09:00 Eucharistiefeier** **18:30 Maiandacht**	**10:30 Eucharistiefeier**	**18:30 Maiandacht**
Sa 21.05.	**14:00 Traugottesdienst** Antonia Baur und Patrick Reiser		**18:30 Vorabendmesse** mit Vorstellung Firmbewerber
So 22.05.	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier** mit Vorstellung Firmbewerber und Verabsch. Hermann Heinzelmann	
		18:30 Maiandacht	**18:30 Maiandacht**
Do 26.05. Himmelfahrt	**09:00 Eucharistiefeier** und Öschprozession	**09:00 Wortgottesdienst** und Öschprozession	**09:00 Wortgottesdienst** und Öschprozession
Sa 28.05.	**18:30 Vorabendmesse**		
So 29.05.	**18:30 Maiandacht**	**10:30 Eucharistiefeier** **18:30 Maiandacht**	**09:00 Eucharistiefeier**

Gottesdienste vom 04. 06. 2022 bis 31. 07. 2022

Datum	St. Martin Großengstingen	Heilig Kreuz Oberstetten	St. Wolfgang Eglingen
Sa 04.06.	**14:00 Trauung** Sonja Kümmel und Manuel Störk		
So 05.06. Pfingstsonntag	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**	**09:00 Wortgottesdienst**
Mo 06.06. Pfingstmontag	**09:00 Wortgottesdienst**	**10:30 Wortgottesdienst**	**10:30 Eucharistiefeier** **14:00 Trauung** Tobias Knupfer u. Jasmin Hönemann
Sa 11.06.	**14:00 Trauung** Caroline Hipp und Florian Kley		**18:30 Wortgottesdienst**
So 12.06.	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**	
Mi 15.06.			**18:30 Vorabendmesse** und Prozession
Do 16.06. Fronleichnam	**09:00 Eucharistiefeier** mit Prozession	**09:00 Wortgottesdienst** mit Prozession	
Sa 18.06.		**18:30 Vorabendmesse**	
So 19.06.	**09:00 Eucharistiefeier**		**10:30 Eucharistiefeier**
Sa 25.06.	**18:30 Vorabendmesse**		
So 26.06.		**10:30 Eucharistiefeier**	**09:00 Eucharistiefeier**
Sa 02.07.	**10:00 Firmgottesdienst**		**18:30 Vorabendmesse**
So 03.07.	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Wortgottesdienst**	
Fr 08.07.	**18:00 Firmgottesdienst**		
Sa 09.07.		**18:30 Vorabendmesse**	
So 10.07.	**09:00 Eucharistiefeier**	**Ökumenischer GD** im Gesundheitszentrum Bernloch	**10:30 Eucharistiefeier**
Di 12.07.	**14:30 Sen.Gottesdienst**		
Sa 16.07.	**14:00 Traugottesdienst** Jana Hirneise u. Lars Kuckuk	**11:00 Taufe** Jan Grüninger **14:00 Trauung** Lena geb. Holzhauer u. Julian Jakober	**18:30 Wortgottesdienst**
So 17.07.	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Skapulierfest**	
Sa 23.07.	**13:00 Traugottesdienst**	**18:30 Wortgottesdienst**	
So 24.07.	**09:00 Eucharistiefeier**		**10:30 Eucharistiefeier**
Sa 30.07.	**18:30 Vorabendmesse**		
So 31.07.		**10:30 Wortgottesdienst**	**09:00 Wortgottesdienst**

Die angegebenen Zeiten für die Gottesdienste können sich über den angebenen Zeitraum wegen nicht vorhersehbarer Ereignisse auch einmal verschieben. Bitte informieren Sie sich in den örtlichen Amtsblättern und Tageszeitungen über mögliche Änderungen.

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang Eglingen

Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist der Gewählte Vorsitzende Frank Knupfer (0 73 83) 94 23 51 und alle KGR-Mitglieder
Kirchenpflege	Peter Knupfer
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Mesnerin	Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Ministranten	Leiterin Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Kirchenchor	Chorleiterin Daniela Schlageter 1. Vorsitzender Franz Hölz (0 73 83) 13 60 Chorprobe dienstags 20.00 Uhr in der Molke
Familiengottesdienst und Frauenmusikgruppe	Ansprechpartnerin Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Kleinkindergottesdienst	Katja Wahl, Mariana Peters, Seraphina Moll, Annika Kinzelmann
Krabbelgruppe	Ansprechpartnerin Heike Berg
Redaktion Pfarrbrief	Helga Fechter (0 73 83) 94 93 69
Homepage	Elke Thaler

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz Oberstetten

Pfarrbüro	Rosemarie Riedinger Kirchstr. 2, 72531 Hohenstein, Telefon (0 73 87) 693 Fax: (0 73 87) 98 44 49; EMail: HeiligKreuz.Hohenstein@drs.de
Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist die Gewählte Vorsitzende Britta Viehhauser, Tel.: (0 73 87) 82 19 und alle KGR-Mitglieder
Kirchenpflege	Peter Knupfer
Kindergarten Arche Noah	Raiffeisenstr. 7, Leiterin Sandra Möck und Sandra Pröbstle (0 73 87) 4 24
Mittagstisch	Rosemarie Riedinger (0 73 87) 13 36 oder im Pfarrbüro
Kinder- und Jugendangebote der Kirchengemeinde im Dorfgemeinschaftshaus	
Kleinkindergruppe	Mittwoch, jeweils 9.30 Uhr
JuChriMiKo	Kinder der 4. bis 7. Klasse 14-tägig Dienstag und Freitag von 18.30 Uhr bis ca. 19.45 Uhr, Ansprechpartnerinnen Nicole Höhn und Sabine Höhn Kinder ab Klasse 8, Treffen nach Absprache, Ansprechpartnerinnen Heidi Raach, Tel. (0 73 87) 366 und Britta Viehhauser (0 73 87) 82 19
Frauengruppe	Erster Mittwoch im Monat im Kirchenraum im DGH Ansprechpartnerin ist Silke Aigner (0 73 87) 81 04
Mesnerin	Ulrike Sauter (0 73 87) 15 20
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Ministranten	Ansprechpartner Ulrike Sauter Tel. (0 73 87) 15 20
Familiengottesdienstteam	Carmen Worch (0 73 87) 15 28
Kindergottesdienst	am 1. Sonntag im Monat, Beginn in der Kirche anschließend gemeinsames Feiern im Dorfgemeinschaftshaus Ansprechpartnerin: Sarah Burkhart (0 73 87) 98 40 21, sarah.burkhart@t-online.de
Kirchenmusik	Vorstand Kirchenchor Steffi Hofstetter (0 73 87) 17 50 und Andrea Erzberger (0 73 87) 98 44 05 Chorleiterin und Organistin: Constanze Rommel Probe Donnerstags 20.00 Uhr

Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Martin Großengstingen

Kath. Pfarramt	Kirchstr. 13/1, Postfach 7, 72829 Engstingen
Pfarrer	Pfarrer Wolfgang Jäger, Tel.: 0 71 29 / 93 27 06
Diakon	Rudolf Tress, Tel.: 0 71 29 / 93 82 400
Pfarrbüro	Rosemarie Krist, Tel.: 0 71 29 / 93 27 04 Fax: 0 71 29 / 93 27 05 EMail: StMartin.Engstingen@drs.de, www.se-engstingen-hohenstein.drs.de
Kirchengemeinderat	Ansprechpartner ist der Gewählte Vorsitzende Samir Halabi, Tel.: 0 71 29 / 79 60 und alle KGR-Mitglieder.
Kirchenpflege	Janette Klar-Bragagnolo, Kirchenpflege@st-martin-engstingen.de
Konto	IBAN: BE58 6039 0000 0767 9361 24 Volksbank Reutlingen
Mesnerin	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kindergarten	Churstr. 13/1, Leiterin: Elfriede Lutz Tel.: 0 71 29 / 36 79
Gemeindezentrum	Churstr. 13/1 Tel.: 0 71 29 / 60 01 84, Ingrid Krämer-Hipp Tel.: 0 71 29 / 38 86
Bücherei	Kath. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Ausgabe: Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Ansprechpartnerin: Gerlinde Leippert Tel.: 0 71 29 / 14 98 14
Antoniushaus	Churstr. 13, Anmeldung/Belegung über das Pfarrbüro
Sozialstation	Häusliche Kranken- und Altenpflege, Churstr. 20/1, Geschäftsführung: Herr Stuhlmüller Pflegedienstleitung: Andreas Vogelgsang Tel.: 0 71 29 / 93 245 - 0 E-Mail: a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de www.sozialstation-engstingen.de Bürozeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Sozialstation St. Martin, Katja Lerch und Heidi Schaffran 0 71 29 / 93 245 -15 E-Mail: h.schaffran@sozialstation-engstingen.de Für Sonnenbühl: Claudia Bunke 0 71 28 / 3 03 62
Betreuungsgruppen	Sozialstation St. Martin, Bianca Telfser 0 71 29 / 93 245 - 14 E-Mail: b.telfser@sozialstation-engstingen.de
Liturgische Dienste	Der Pfarrer ist Ansprechpartner für die Lektoren und Kommunionhelfer
Ministranten	treffen sich 14-tägig, Oberministranten Janis Tröster 0 71 29 / 93 09 75 und Oliver Zeiler 0 71 29 / 32 98
Familiengottesdienstteam	
	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kirchenmusik	Vorstand Chor: Gabi Eisele 0 71 29 / 77 39 und Bärbel Geist 0 71 29 / 32 56 Chorleiter: Günter Polanz, Tel.: 0 71 29 / 34 48 Organisten: Stella Klochkova, Stefan Gauch, Caroline Hipp
Familientreff und Krabbelgruppe	
	Anica Brunner 0 71 29 / 40 70 267, Lisa Gulde 0 71 29 / 93 03 406
Katholische junge Gemeinde (KjG)	
	Leonie Reiff 0152 / 53 92 59 96
Seniorenarbeit:	Sigrid Maier und Heidi Schaffran, Infos über das Pfarrbüro Seniorentreff jeden 2. Dienstag im Monat
Erstkommunion	Die Kinder der 3. Klassen und die Familien werden zu Beginn des Schuljahres angeschrieben und informiert.
Firmung	Jugendliche der Klassen 8 und ihre Eltern werden im November zum Informationsabend über den Vorbereitungsweg eingeladen.
Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen	
	Die Termine werden mit dem Pfarrer vereinbart. Bei Eheschließungen ist immer der Pfarrer des Wohnortes zuständig.
Krankenseelsorge	Der Pfarrer spendet die Hauskommunion allen, die es wünschen. Gottesdienst im Seniorenheim „Servicehaus Sonnenhalde“ im Wechsel mit den ev. Pfarrern jeden Samstag um 10.30 Uhr.